

MEDIENMITTEILUNG

Andermatt Music präsentiert Saison 2026/27:

## **Internationale Klassik, Schweizer Entdeckungen und ausgewählte musikalische Grenzgänge**

Andermatt, 1. Juli 2026 – Andermatt Music präsentiert das Programm der Saison 2026/27. Im Zentrum stehen hochkarätige Konzerte mit international renommierten Künstlerinnen und Künstlern, bedeutenden Werken des klassischen Repertoires sowie musikalischen Entdeckungen aus der Schweiz. Ergänzt wird das Programm durch ausgewählte Projekte, die den Dialog zwischen Klassik und anderen musikalischen Stilen und Genres suchen. So vereint die neue Saison grosse Namen, Schweizer Trouvaillen und inspirierende Perspektiven in der höchstgelegenen Konzerthalle der Schweiz.

Auch in der Saison 2026/27 bleibt Andermatt Music seinem künstlerischen Profil treu. Das Programm baut auf den drei Säulen «Swiss Orchestra – Schweizer Klassik», «World Stage» und «Local Roots» auf. Sorgfältig kuratiert, werden ausgehend von der vielfältigen Welt der klassischen Musik Brücken Richtung Volksmusik und Pop geschlagen. Zu den Höhepunkten der Saison zählen unter anderem der amerikanische Bariton Thomas Hampson, der Monteverdi Choir mit den English Baroque Soloists, die aus Mitgliedern der Berliner und Wiener Philharmonikern bestehende Formation «Philharmonix», der Pianist Fazıl Say sowie das Swiss Orchestra unter der Leitung von Lena-Lisa Wüstendörfer.

### **Internationale Klangwelten und Schweizer Trouvaillen zum Saisonauftakt**

Am Freitag, 25. September 2026, eröffnen die Ayoub Sisters mit dem Programm «Arabesque» die neue Saison. Mit ihrem Ensemble verbinden sie klassische Traditionen mit den Melodien und Rhythmen der arabischen Welt. Am darauffolgenden Samstag, 26. September 2026, präsentiert das Swiss Orchestra unter der Leitung von Lena-Lisa Wüstendörfer Beethovens 6. Sinfonie «Pastorale», Liszts erstes Klavierkonzert mit Saskia Giorgini sowie Auszüge aus Joachim Raffs Suite Nr. 1. Das Programm verbindet zentrale Werke der Klassik mit Schweizer Repertoire.

### **Grosse Stimmen, literarische Klangwelten und Schweizer Raritäten**

Am 29. November 2026 präsentieren der amerikanische Bariton Thomas Hampson und das Swiss Orchestra eine Auswahl aus Mahlers «Wunderhorn»-Liedern sowie die «Trois Aquarelles» des Genfer Komponisten George Templeton Strong. Werke von Schubert, Mendelssohn Bartholdy und Joachim Raff erweitern das Programm und entfalten ein facettenreiches Panorama romantischer Themen wie Liebe, Sehnsucht und Natur. Auch der Pianist Fazıl Say teilt sich die Bühne mit dem Residenzorchester der Andermatt Konzerthalle und bringt zwei Klavierkonzerte von Mozart zur Aufführung.

Am 15. Mai 2027 sind der Monteverdi Choir und die English Baroque Soloists mit einem barocken Programm rund um die musikalischen Verbindungen zu Buxtehudes Tochter Anna Margreta zu Gast in Andermatt. Und am 16. Mai 2027 vereint Philharmonix Mitglieder der Berliner und Wiener Philharmoniker in einem genreübergreifenden Programm von Klassik bis Filmmusik.

### **Musik zwischen Tradition und Gegenwart**

Die Säule «Local Roots» zeigt sich im Verlauf der Saison in ihrer ganzen Vielfalt, etwa am 13. Februar 2027 mit dem Mathias Landtwing Quartett, das traditionelle Volksmusik mit urbaner Energie, jazziger Offenheit und rhythmischer Raffinesse verbindet. Am 17. April 2027 bringt die Luzerner Künstlerin To Athena ihren unverkennbaren Sound mit Harfe, Streichern und Band nach Andermatt und verbindet Pop, Klassik und Indie-Elemente zu einer eigenständigen Klangwelt.

Experimentell wird es im Herbst: Marc Sway ist Artiste étoile des genreübergreifenden Festivals «The Bash» 2026 und gestaltet gemeinsam mit den Swiss Orchestra Soloists beziehungsweise dem Swiss Orchestra unter der Leitung von Lena-Lisa Wüstendörfer zwei Konzertabende. Im Zentrum stehen die Themen Heimat, Aufbruch und Fernweh, wobei sich Pop, Soul und klassische Musik zu einem einmaligen Konzerterlebnis verbinden.

## Höhepunkte der Saison 2026/27:

Samstag, 26. September 2026, 19.30 Uhr

### **SAISONAUFTAKT MIT DEM SWISS ORCHESTRA**

Mit Saskia Giorgini (Klavier), dem Swiss Orchestra und Lena-Lisa Wüstendörfer (Leitung)

Zum Eröffnungswochenende der neuen Saison wartet das Swiss Orchestra unter der Leitung von Lena-Lisa Wüstendörfer mit einem Highlight auf: Beethovens 6. Sinfonie «Pastorale» – kombiniert mit Franz Liszts erstem Klavierkonzert (Solistin: Saskia Giorgini) und Joachim Raffs Suite Nr. 1.

Freitag / Samstag, 24. / 25 Oktober 2026, 19.30 Uhr

### **THE BASH**

Mit Marc Sway & Band, den Swiss Orchestra Soloists, dem Swiss Orchestra und Lena-Lisa Wüstendörfer

An zwei Abenden mit unterschiedlichen Programmen in unterschiedlichen Besetzungen bauen die Beteiligten musikalische Brücken zwischen Pop und klassischer Musik und sorgen für ein Klangbild, das Gegensätze verschmilzt sowie Tradition und Moderne auf ungewöhnliche Weise miteinander in Verbindung treten lässt: mal kraftvoll, mal melancholisch, mal mitreissend, mal eruptiv, mal pathetisch, jedoch immer überraschend neu.

Sonntag, 29. November 2026, 17 Uhr

### **SWISS ROMANCE**

Mit Thomas Hampson, dem Swiss Orchestra und Lena-Lisa Wüstendörfer (Leitung)

Der amerikanische Bariton Thomas Hampson und das Swiss Orchestra bringen Mahlers «Wunderhorn»-Lieder (Auszüge) sowie «Trois Aquarelles» des Genfer Komponisten George Templeton Strong auf die Bühne. Ergänzt durch Werke von Schubert, Mendelssohn Bartholdy und vom Schwyzer Joachim Raff entfaltet das Konzert Geschichten um die grossen Themen Liebe, Sehnsucht, Natur, Freiheit und Vergänglichkeit.

Ostersonntag, 28. März 2027, 16 Uhr

### **«Z' GHEIMNIS VU DÄ URSCHNER BÄRRÄ»**

Familienkonzert

Bernhard Russi, Erzähler

Swiss Orchestra

Lena-Lisa Wüstendörfer, Leitung

Junge Schauspieler\*innen der Region

Zum alljährlichen Familienkonzert am Ostersonntag kehrt Bernhard Russi auf die Konzertbühne zurück und erzählt «Z' Gheimnis vu dä Urschner Bärä». Begleitet vom Swiss Orchestra und jungen Schauspieler\*innen der Region erweckt er das Bilderbuch von Janine Zopp und Jenny Russi zum Leben. Erzählt für Gross und Klein (empfohlen ab 5 Jahren).

Pfingstsamstag, 15. Mai 2027, 19.30 Uhr

## **MONTEVERDI CHOIR – «BUXTEHUDES TOCHTER»**

Opulente Barockmusik

Mit dem Monteverdi Choir, den English Baroque Soloists und Jonathan Sells (Leitung)

Der international gefeierte Monteverdi Choir und die English Baroque Soloists zählen zu den musikalischen Meisterensembles der Barockmusik und bringen ein Programm nach Andermatt, das sich um die erstaunliche Verknüpfung von Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach zu Dieterich Buxtehudes Tochter dreht.

Pfingstsonntag, 16. Mai 2027, 19.30 Uhr

## **PHILHARMONIX**

Philharmonix – bestehend aus hochkarätigen Musikern der weltberühmten Berliner und Wiener Philharmoniker – spielen alles, worauf sie Lust haben: Von Klassik über Pop und Jazz, bis hin zu Filmmusik. Lassen Sie sich überraschen!

### **Programm und Tickets**

<https://andermattmusic.ch/de/konzerte-und-tickets/>

### **Andermatt Music**

Andermatt Music bringt Musik jenseits festgetretener Pfade in die höchstgelegene Konzerthalle der Schweiz, die Andermatt Konzerthalle. Den Konzertbetrieb mit rund 20 Konzerten pro Jahr leitet seit 2022 die Schweizer Dirigentin und Musikwissenschaftlerin Lena-Lisa Wüstendörfer. Das Programm basiert dabei auf den drei Säulen «Swiss Orchestra – Schweizer Klassik», «World Stage – Weltbühne» und «Local Roots – Heimat Klänge». Neben dem Swiss Orchestra als Residenzorchester treten gefeierte Klassikstars, weltbekannte Orchester sowie herausragende Innerschweizer Formationen auf. Andermatt Music etabliert die Alpendestination als Magnet für Klassikfans und Gäste aus aller Welt sowie auch als kulturellen Treffpunkt der Innerschweiz. [www.andermattmusic.ch](http://www.andermattmusic.ch)

### **Swiss Orchestra**

Die Schweiz ist für vieles berühmt, bisher aber kaum für ihre Sinfonik. Schweizer Komponist\*innen der Klassik und Romantik fristen ein Schattendasein – und das im eigenen Land wie auch weltweit. Das von Lena-Lisa Wüstendörfer 2018 gegründete Swiss Orchestra legt seinen Fokus auf dieses zu Unrecht vergessene, nationale Kulturgut. Der dynamische Klangkörper – als «musikalische Nationalmannschaft der Schweiz» bezeichnet – ist als einziges, professionelles Sinfonieorchester der Schweiz regelmässig landesweit zu hören. Seit 2022 ist es zudem das Residenzorchester der Andermatt Konzerthalle. [www.swissorchestra.ch](http://www.swissorchestra.ch)

### **Medienstelle**

Stöhlker AG  
Omar Hetata  
Zollikerstrasse 114  
8702 Zollikon-Zürich

T +41 44 396 48 88

[omar.hetata@stoehlker.ch](mailto:omar.hetata@stoehlker.ch)

[www.stoehlker.ch](http://www.stoehlker.ch)